

Mainz, 02.09.2024

**AUSSCHREIBUNG EINES AUFTRAGES ZUR GRÜNLANDPFLEGE
FÜR DAS NATURSCHUTZPROJEKT „MOREMOORE IM LANDKREIS BERNKASTEL-WITTLICH“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie zu einer Angebotsabgabe zu den im Folgenden genannten Leistungen bis zum 15.09.2024 bitten.

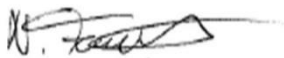
Leistungszeitraum September 2024 bis Oktober 2028
LOS 1: Brücher bei Hochscheid
Leistungsposition 1: Fläche H 8
Leistungsposition 2: Fläche H 14
Leistungsposition 3: Fläche H 15
LOS 2: Ortelsbruch bei Morbach
Leistungsposition 1: Fläche O 13
Leistungsposition 2: Fläche O 15

Eine ausführliche Beschreibung zum Gegenstand des Auftrags, Planungsraum und zu den einzelnen Leistungspositionen entnehmen Sie bitte dem Anhang dieses Schreibens.

Angebote per Post werden angenommen. Nebenangebote sind zugelassen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Nicole Fournier

ANGEBOTSBEDINGUNGEN & LEISTUNGSBESCHREIBUNG

1. Auftraggeber (AG)

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz (SNU)

Ansprechpartnerin: Frau Nicole Fournier

Diether-von-Isenburg-Straße 7

55116 Mainz

Telefon +49 (0) 6131 165070

E-Mail: kontakt@snu.rlp.de

Internet: www.snu.rlp.de

2. Art der Vergabe

Verhandlungsvergabe nach VV für öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz; Auftragswertgrenze nach VV 4.2.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist

- die Durchführung einer Auftragsvergabe nach den einschlägigen vergaberechtlichen Vorgaben der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz“ vom 18.08.2021.
- die Aufforderung zur Angebotsabgabe.
- der Abschluss eines Vertrags mit dem wirtschaftlichsten Bieter mit einer Laufzeit vom 21.09.2024 bis 30.10.2028.

Bewertung und Zuschlag

Bei der Entscheidung über die Auftragserteilung wird das wirtschaftlichste Angebot berücksichtigt.

3. Besichtigungstermin

Auf Anfrage wird ein Besichtigungstermin angeboten.

4. Gegenstand der Anfrage

Leistungsbeschreibung über die Pflege von Grünlandflächen im EZG-Projekt MoreMoore

Im Zuge des Ersatzzahlungsprojektes „MoreMoore“ sollen die in den drei Projektgebieten liegenden Grünlandflächen gepflegt werden. Diese befinden sich in den Brüchern bei Hochscheid, im Ortelsbruch bei Morbach sowie im Krempertsbruch bei Deuselbach.

Die Ausschreibung ist in zwei Lose aufgeteilt. LOS 1 beinhaltet drei Grünlandflächen, LOS 2 besteht aus 2 Flächen.

Der erste Pflegedurchgang soll noch im Jahr 2024 erfolgen, danach werden die Maßnahmen teilweise jährlich bzw. alle drei oder vier Jahre wiederholt. Weitere Details sind unter Punkt 6 ausgeführt.

5. Gebiet: Voraussetzungen und Restriktionen

Anforderungen an den/ die Auftragnehmer:

Die Bieter erklären mit Abgabe des Angebots, dass sie bzw. die von ihnen im Auftragsfall eingesetzten Maschinen die nachfolgenden Anforderungen erfüllen:

- Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Durchführung von Forstbetriebsarbeiten im Staatswald des Landes Rheinland-Pfalz (AGB Forst RLP, siehe Anhang, Anlage 5)
- Die eingesetzten Fahrzeuge verfügen über eine CE-Konformitätserklärung bzw. ein Gutachten (z.B. DEKRA/TÜV) sowie eine Bestätigung der Versicherung, dass diese im Schadensfall für eintretende Betriebshaftpflicht-, Umwelthaftpflicht- und Umweltschäden in der nach den AGB-F geforderten Höhe für Personen- und Sachschäden eintritt, auch wenn für die betreffende Maschine keine Betriebserlaubnis oder keine Zulassung nach der StVZO vorliegt.
- Nicht zugelassene Maschinen oder Maschinen ohne Betriebserlaubnis oder nicht ausreichend versicherte Maschinen dürfen nicht eingesetzt werden.
- Der Maschinenführer verfügt über eine gültige Fahrerlaubnis zum Führen der jeweiligen Maschine sowie ausreichende praktische Sach- und Fachkenntnisse um einen sicheren und reibungslosen Ablauf der Arbeiten sicherzustellen.
- Die Arbeitssicherheit ist zu gewährleisten (Einsatz entsprechend geschulten Personals, Verwendung persönlicher Schutzausrüstung und Einhaltung von Schutzmaßnahmen).
- Die Bewahrung der geschützten Biotope/besonderer floristischer Elemente ist sicherzustellen (eine genaue Einweisung erfolgt durch den Auftraggeber)
- Der Zeitpunkt sowie die genaue Durchführung der Arbeiten sind vorab mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Zwangspunkte

- Alle Arbeiten sind mit größtmöglicher Sorgfalt und unter besonderem Schutz von Flora und Fauna durchzuführen.
- Die angrenzende hochwertige Vegetation ist zu beachten. Die sensiblen Bereiche werden ggf. abgesperrt und sind auf keinen Fall zu befahren.

6. Leistungsumfang

LOS 1: Brücher bei Hochscheid

Leistungsposition 1:

Fläche	H8 mit 0,09 ha
Ziel	Entwicklung einer Magerwiese als Trittstein für Insekten. Himbeere, Brombeere und Besenginster verdrängen.
Maßnahme 2024	Herbstmahd ab 15.09. mit Freischneider, untere 30 % der Fläche als überjähriges Altgras belassen. Teichrand nördlich und östlich freistellen bis 3 cm Stammdurchmesser (STD). Mahdhöhe = 10 cm, Material abräumen.
Folgemaßnahmen 2025, 2026, 2027, 2028	jährliche Mahd zwischen 01.08. und 30.09., wechselnde Teilbereiche (20%) als Altgras belassen. Mahdhöhe = 10 cm, Material abräumen.
Bemerkungen	Calluna-Vorkommen und eine Erle mittig auf der Fläche belassen.

Leistungsposition 2:

Fläche	H 14 mit 0,15 ha	
	Nördlicher Teil	Südlicher Teil
Ziel	Offenhaltung	Erhalt mageren Offenlands als Trittstein
Maßnahme 2024	Mahd der gesamten Fläche mit Freischneider, Faden und Messer, Jungfichten und Brombeere entfernen, Mahdhöhe = 10 cm, Material abräumen.	Herbstmahd der gesamten Fläche ab 15.09., mit Freischneider, mosaikartiges Belassen von Rippenfarn, Jungfichten entnehmen, ggf. zwei auf die Fläche gefallene Fichten entfernen, Mahdhöhe = 10 cm, Material abräumen.

Folgemaßnahme 2028	Wiederholung in 4 Jahren	Alle 4 Jahre Mahd von 80 % der Fläche mit Freischneider, an den Rändern Altgras belassen. Mahdhöhe = 10 cm, Material abräumen.
Bemerkungen	Aufgrund der Steillage nicht befahrbar.	Aufwuchs niedrig, punktuell Torfmoos auch unter Brombeere, außerdem Heide, Rippenfarn und Sumpf-Veilchen =Futterpflanze für Raupe von <i>Boloria selene</i> (Braunfl. Perlmutterfalter)

Leistungsposition 3:

Fläche	H 15 mit 0,17 ha	
	Nördlicher Teil; 0,06 ha	Südlicher Teil; 0,11 ha
Ziel	Erhalt der Wegebegleitvegetation als linearer Biotopverbund, Erhalt Heide. Lupine als Stickstoffbinder entfernen, jährlich vor Aussamung.	Erhalt von Magerrasen.
Maßnahme 2024	Mulchen, Maschineneinsatz möglich, aber geringe Flächengröße, ggf. Freischneider günstiger, Mahdhöhe = 10 cm, Material kann liegen bleiben.	Mahd mit Doppelmesser-Balkenmäher, ab 15.09., 60% mähen, 40% Krautvegetation belassen, Mahdhöhe = 10 cm, Mahdgut abräumen.
Folgemaßnahmen 2025, 2026, 2027, 2028	Wiederholung 2027	jährliche Staffelmahd in zwei Arbeitsgängen (1. Arbeitsgang 40% der Fläche ab Mitte Juli, 2. Arbeitsgang 40% der Fläche ab Mitte September, 20% Altgras im Wechsel), Mahdhöhe = 10 cm.
Bemerkungen	Krautvegetation belassen, Wasserdost, Rainfarn, Teufelsabbiss, FFH-Art Gold. Scheckenfalter	Johanniskraut und Distel belassen.

	Achtung Maschinenteile liegen im Gras!	
--	--	--

LOS 2: Ortelsbruch bei Morbach

Leistungsposition 1:

Fläche	O 13 mit 0,97 ha	
	Nördlicher Teil (nördlich des Holzsteges) 0,73 ha	Südlicher Teil (südlich des Holzsteges) 0,24 ha
Ziel	Offenhaltung, Verdrängung von Adlerfarn	Torfmoose und Moosbeere erhalten und fördern.
Maßnahme 2024	Herbstmahd ab 15.09., mit Freischneider, Pfeifengras und Adlerfarn, Material abräumen. Übergangs- und Zwischenmoor mit Freischneider ab 15.09., Material abräumen. südlichster Bereich der nördlichen Teilfläche, unterhalb Adlerfarn = Pfeifengras mit Heide => hohe Mahdhöhe >10 cm, um Heide zu erhalten.	Adlerfarn und Gehölzjungwuchs entfernen, Material abräumen.
Folgemaßnahmen 2025, 2026, 2027, 2028	Adlerfarn im Juni, Herbstmahd ab 15.09. Pfeifengras und Adlerfarn, Material abräumen.	Freischneider, Gehölzjungwuchs jährlich entfernen.
Bemerkungen	Fläche vom Weg aus mit Maschine erreichbar, Befahrbarkeit prüfen. Mahd mit Doppelmesser für hohe Mahdhöhe, Schnittgut entfernen. Im nördlichen Bereich: Königsfarn!	Besteht derzeit aus Adlerfarn und Birke, am Rand (Steg) Moosbeere!

Leistungsposition 2:

Fläche	O 15; Teilflächen mit insgesamt 0,86 ha	
	Nordwestliche Teilfläche; 0,26 ha	Südwestliche und nordöstliche Teilflächen mit zusammen 0,6 ha
Ziel	Offenhaltung mit Freischneider	Entwicklung und Erhaltung von Offenland, Heide, Borstgrasrasen, Teufelsabbiss fördern an Wegerändern, Verdrängung von Adlerfarn-Beständen
Maßnahme 2024	Herbstmahd ab 15.09. von Pfeifengras und Mahd von Adlerfarn, Mahdgut abräumen.	Mahd von Adlerfarn, Mahdgut abräumen.
Folgemaßnahmen 2025, 2026, 2027, 2028	Adlerfarn im Juni und Herbstmahd ab 15.09. Pfeifengras und erneut Adlerfarn, Material abräumen.	Jährliche, zweischürige Mahd mit Abräumen von Adlerfarn-Bestand in erster Junihälfte und im Herbst. Jährliche Herbstmahd Pfeifengraswiesen ab 15.9., Mahdhöhe = 10 cm, Mahdgut abräumen.
Bemerkungen		Zurückdrängen des Adlerfarns durch Beschattung mit Erhalt/Förderung von Einzelbäumen. Teufelsabbiss an Wegerändern, daher möglichst späte Mahd (Samenreife ab August)

7. Erwartetes Ergebnis:

Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Grünlandpflegeflächen entsprechend der Leistungsbeschreibung gepflegt und befinden bzw. entwickeln sich in Richtung des Zielzustandes.

8. Angebotseinreichung

Bitte reichen Sie Ihr kostenloses Angebot (Anlage 3) inkl. der Anlagen 1 und 2 mit Unterschrift bis zum **15.09.2024** ein. Angebote können direkt über das Vergabeportal oder per Post an die oben genannte Adresse des Auftraggebers eingereicht werden.

Zuschlag, Bindung an das Gebot:

Die Erteilung des schriftlichen Zuschlags erfolgt spätestens am **21.09.2024** nach den oben beschriebenen Kriterien an den geeigneten Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Anlagen:

- 1 Eigenerklärung
- 2 Verpflichtungserklärung
- 3 Angebotsblatt
- 4 AGB Forst
- 5 Karten